# Pressemitteilung

Nr. 64/2025

Mittwoch, den 30. April 2025

## Wittenberg: konjunkturelle Schwäche setzt sich fort

Merkmal	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahr	
Arbeitslosigkeit	4.368	-121	+76	
Arbeitslosenquote	7,0	-0,2	+0,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.157	-81	-87	
Beschäftigungsaufnahmen am ersten Arbeitsmarkt	283	-28	-67	
Entlassungen am ersten Arbeitsmarkt	272	+19	-47	
Neu gemeldete Stellen	286	+72	-12	

"Die konjunkturelle Schwäche setzt sich auch im Landkreis Wittenberg fort. Zum Vormonat ist zwar ein Rückgang der arbeitslosen Menschen - doch im Vergleich zum April 2024 ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Der Anstieg ist auf die Entwicklung im Rechtskreis SGB III (Arbeitslosengeld) zurückzuführen. Dort steigen Arbeitslosigkeit und Langzeitarbeitslosigkeit deutlich gegenüber dem Vorjahr, während im SGB II (Bürgergeld) ein Rückgang zu verzeichnen ist. Die Arbeitslosenquote insgesamt bleibt gegenüber dem Vorjahresmonat stabil. Konkret sprechen wir im Rechtskreis SGB III um einen Anstieg der Arbeitslosigkeit um 11,2 Prozent. Dies ist unter anderem auf Unternehmensschließungen zurückzuführen.

Der Stellenbestand im Landkreis Wittenberg liegt weiterhin über dem Vorjahreswert. Das Zugangsgeschehen entwickelt sich günstiger als im Landesdurchschnitt.

Die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten ist weiterhin rückläufig. Dies ist landesweit zu beobachten", erklärt Olaf Ruch, Vorsitzender der Arbeitsagentur Sachsen-Anhalt Ost.

#### **Arbeitslosigkeit**

Im April waren 4.368 Frauen und Männer arbeitslos. In der Betrachtung zum Vormonat sank die Anzahl um 121 Personen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen um 76 Frauen und Männer gestiegen.

Die Arbeitslosenquote lag bei 7,0 Prozent, 0,1 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Wittenberg lag damit 0,6 Prozentpunkte unter dem Wert des Agenturbezirkes Sachsen-Anhalt Ost.



#### Unterbeschäftigung

Die Zahl der Menschen in Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) lag im April bei 5.157. Das waren 87 weniger als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigtenquote lag bei 8,1 Prozent. In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu Arbeitslosen auch Personen abgebildet, die Teilnehmer in Maßnahmen sind oder einen Sonderstatus (etwa kurzfristige Arbeitsunfähigkeit) innehaben und damit gesetzlich nicht arbeitslos sind.

#### Einstellungen und Entlassungen

Im April wurden 272 Menschen aus Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt entlassen und meldeten sich arbeitslos, 19 mehr als im Vormonat. Im selben Zeitraum nahmen 283 Frauen und Männer aus der Arbeitslosigkeit heraus eine Beschäftigung auf, das waren 28 weniger als im März.

#### Stellenmeldungen

Die Zahl der Stellenmeldungen stieg im April im Vergleich zum Vormonat. Unternehmen meldeten dem Arbeitgeber-Service 286 neue Stellen. Die Arbeitnehmerüberlassung (Zeitarbeit), das verarbeitende Gewerbe sowie der Handel und die Reparatur von Kraftfahrzeugen haben im April die meisten Stellen gemeldet.

#### **Jobcenter Wittenberg**

Das Jobcenter Wittenberg hat im vergangenen Monat sinkende Leistungsempfängerzahlen zu verzeichnen. So gab es im April 5.400 Bezieher von Bürgergeld und 1.777 von Sozialgeld. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) sank ebenfalls. Aktuell werden 4.315 Bedarfsgemeinschaften betreut. Im März waren es 60 Bedarfsgemeinschaften mehr.

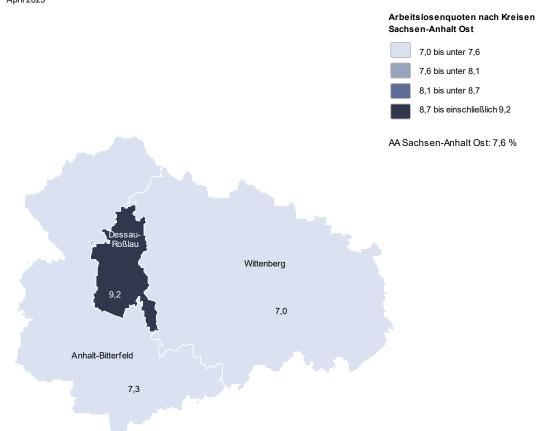




Der Arbeitsmarkt im April 2025

### Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Ost nach Kreisen April 2025



Agenturbezirk nach Kreisen		Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote		
	Bestand an Arbeits- losen	Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber in %-Punkten	
		absolut	in %	absolut	in %	111 70	Vormonat	Vorjahresmonat
	1	2	3	4	5	6	7	8
AA Sachsen-Anhalt Ost	13.836	- 363	- 2,6	425	3,2	7,6	- 0,2	=
Dessau-Roßlau, Stadt	3.535	- 22	- 0,6	127	3,7	9,2	- 0,1	0,2
Anhalt-Bitterfeld	5.933	- 220	- 3,6	222	3,9	7,3	- 0,3	- 0,2
Wittenberg	4.368	- 121	- 2,7	76	1,8	7,0	- 0,2	0,1

Erstellungsdatum: 22.04.2025, Statistik-Service Ost, Auftragsnummer 155520

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

